

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 39

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Heft Seite
Ville de Neuchâtel	Construction d'un complexe sportif, IW	Tous les architectes et ingénieurs civils inscrits aux registres suisses des architectes et des ingénieurs civils habitants et établis dans les districts de Neuchâtel et de Boudry depuis le 1er janvier 1977.	27. Okt. 78 (1. Sept. 78)	folgt
Bezirk Schwaben, Landbauamt Augsburg	Jugendbildungs- und Begegnungsstätte in Lindau Bodensee, PW	Architekten mit Wohn- und Hauptgeschäftssitz seit mindestens 6 Monaten im Wettbewerbsbereich, Regierungsbezirk Schwaben, Planungsregionen Bodensee-Oberschwaben und Hochrhein, Land Vorarlberg, Kantone St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen und Zürich. (Siehe ausführliche Bestimmungen auf Seite 571.)	7. Nov. 78 (ab 1. Aug.)	1978/29 S. 571
Einwohnergemeinde Frauenkappelen	Primarschulanlage, PW	Architekten, welche seit mindestens 1. Januar 1977 Wohn- oder Geschäftssitz im Amt Laupen haben.	13. Nov. 78	
Kanton Thurgau, Hochbauamt	Kantonsschule Romanshorn, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Juli 1977 im Kanton Thurgau haben.	17. Nov. 78	1978/27/28 S. 551
Gemeinde Gamprin FL	Primarschulanlage in Gamprin, PW	Fachleute (Liechtensteiner und Ausländer), die ihren Wohn- und Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1978 im Fürstentum Liechtenstein haben.	20. Nov. 78	1978/33/34 S. 635
Einwohnergemeinde Aarau, Schweiz. Nationalbank	Autoeinstellhalle, Gestaltung Schlossplatz und Neubau der Schweiz. Nationalbank in Aarau, 2 parallele PW	Selbständige Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Aargau und in den Bezirken Olten und Gösigen des Kantons Solothurn.	30. Nov. 78	1978/35 S. 658
Fondation «Les Baumettes», Renens VD	Etablissement médico-social à Renens, concours a deux degrés	Ce concours est ouvert aux personnes, dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, qui sont domiciliées ou établies sur le territoire des Communes de la zone sanitaire I depuis le 1er janvier 1977 au plus tard (voir page 634).	15. Dez. 78 (29. Sept. 78)	1978/33/34 S. 634
Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg	Wohnheim für Behinderte in Staufen AG, PW	Selbständige Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1978 ihren Geschäftssitz in den Bezirken Aarau, Kulm oder Lenzburg haben.	22. Dez. 78 (6. Sept. 78)	1978/35 S. 658
Stiftung für Behinderte, Wettingen AG	Wohnheim für Behinderte in Wettingen, BW	Selbständige Architekten mit Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Bezirk Baden.	10. Jan. 79	1978/30/31 S. 592
Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Stadt- park, Olten	Alters- und Pflegeheim in Olten, PW	Selbständige Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 in den Bezirken Olten-Gösigen-Gäu.	15. Jan. 79 (21. Aug. 78)	1978/30/31 S. 592
Einwohnergemeinde Risch	Gemeindezentrum in Rotkreuz ZG, IW	Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1978 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben, oder in der Gemeinde Risch heimatberechtigt sind.	19. Jan. 79 (ab 31. 8. 78)	1978/33/34 S. 635
Stadtrat von Zürich	Gestaltung des Pestalozziparkes in Schlieren/Altstetten, PW	Alle in der Schweiz seit mindestens dem 1. Januar 1975 niedergelassenen Gartenarchitekten. Für die Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muss.	23. Jan. 79	1978/33/34 S. 635
Bourgeoisie de Sion VS	Restaurant dans les Iles de Sion, PW	Tous les architectes, ayant leur domicile professionnel sur la Commune de Sion depuis une date antérieure au 1 septembre 1977.	26. Jan. 79 (20. Sept. 79)	1978/37 S. 708
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Zollikon ZH	Kirchgemeindehaus Zollikon, PW	Architekten, die in der Gemeinde Zollikon seit dem 1. Januar 1977 Geschäfts- und/oder Wohnsitz haben sowie Architekten mit Bürgerrecht der Gemeinde Zollikon.	9. März 79 (4.-15. 9. 78)	1978/33/34 S. 635

Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Gestaltung des Rosshof-Areals und des oberen Petersgrabens, IW	Alle in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten und Planer.	19. März 79 (30. Sept. 78)	1978/35 S. 658
Hochbauamt des Kantons Zürich	Künstlerische Gestaltung an der Universität Zürich-Irchel, IW	Schweizer Künstler im In- und Ausland sowie ausländische Künstler, die seit dem 1. Januar 1977 in der Schweiz wohnhaft sind.	30. Juli 79	1978/32 S. 616
Direktion der eidg. Bauten	Bataillonstruppenlager Petit Hongrin, PW	Architekten schweizerischer Nationalität, die seit mindestens 1. Januar 1977 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Vevey, Aigle oder Pays d'En Haut haben.	5. Jan. 79 (2. Okt. 79)	1978/37 S. 708
Einwohnergemeinde Aarau, Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte	Quartierschulhaus, heilpädagogische Sonderschule, Schulheim	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Aargau oder im Amt Olten-Gösgen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	26. Jan. 79	1978/38 S. 731
Stadtrat von Winterthur	Heilpädagogische Sonderschule, Michaelsschule, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1976 in Winterthur ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	31. Jan. 79 (31. Okt. 78)	1978/38 S. 731

Neu in der Tabelle

Regierungsrat des Kantons Luzern	Neubauten der Strafanstalt Wauwilermoos, PW	Alle im Kanton Luzern seit spätestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen, im Schweizerischen Register der Architekten und Techniker eingetragenen Fachleute, sowie Absolventen der Eidg. Technischen Hochschulen und der schweizerischen Höheren Technischen Lehranstalten.	2. März 79 (3. Okt. 78)	1978/39 S. 750
Kaufmännischer Verein St. Gallen und Stadt St. Gallen	Kaufmännische Berufsschule, städtische Sporthalle, Gestaltung der Kreuzbleiche, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1978 in den Kantonen St. Gallen, Appenzell I. Rh. und Appenzell A. Rh. ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	28. Feb. 79	1978/39 S. 750

Wettbewerbsausstellung

Stadt Dübendorf	Ideenwettbewerb Bahnhofstrasse	Primarschulhaus «Dorf», Schulhausstrasse 5, Dübendorf, 5. bis 14. Oktober, Montag, Mittwoch, Freitag von 15 bis 20 h, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 h und von 15 bis 20 h, Samstag und Sonntag von 9 bis 12 h und von 14 bis 18 h.	1977/46 S. 842	1978/37 S. 708
Gemeinde Emmen	Gewerbeschulhaus und Dreifachturnhalle	Verwaltungszentrum Gersag, Rüeggisingerstrasse 22, Emmenbrücke, 30. September bis 8. Oktober, Samstag von 15 bis 18 h, Sonntag von 10 bis 12 h und von 15 bis 18 h, übrige Tage von 14 bis 18 h.		folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Arrhythmie-Überwachungssystem

Zur Echtzeitanalyse von Herzrhythmusstörungen auf kardiologischen Intensivstationen hat Siemens das zentrale Arrhythmie-Überwachungssystem Sirecust 358 entwickelt. Diese für die bettseitige Kontrolle von maximal acht Patienten ausgelegte Anlage verarbeitet und analysiert die Elektrokardiogramme der zu überwachenden Patienten. Ein Mikrocomputer vergleicht diese mit individuellen Patienten-Bezugs-EKGs, die in einer Lernphase gespeichert wurden und gibt die entsprechend erkannten Rhythmusstörungen aus. Bei dem pultförmig aufgebauten System sind der Computer im unteren Teil, die Sichtgeräte zum Darstellen von EKGs und Zusatzinformationen zur schnellen und besseren Übersicht über die Patienten, sowie der Alarmregistrierer im Pultoberteil untergebracht. Im Sichtgeräteteil können auf dem Videoskop für acht Patienten die aktuellen Herzfrequenzwerte zusammen mit den jeweiligen Grenzwerteinstellungen, die Patienten- und Bettennummer, der aktuelle Rhythmusstatus, andere patientenspezifische Ereignisse sowie Datum und Uhrzeit dargestellt werden.

Siemens AG, D-8000 München

Innenausbau mit Werzalit-Edelholz

Das Bestreben nach einem Innenausbau, der Gemütlichkeit und Atmosphäre ausstrahlt, ist unverkennbar. Dies ist auch der Grund, weshalb das für seine wartungsfreie Aussenanwendung bekannte Werzalit-Bauprofil-Programm um eine vielversprechende Entwicklung erweitert wurde: Werzalit-Edelholz für die rustikale Innengestaltung. Es handelt sich dabei um Paneelen mit echten Eichefurnieren und rustikaler Oberfläche (Schropphobelstruktur). Ein Balken aus dem gleichen Material, besonders geeignet für Deckenverkleidungen, rundet das Programm ab. Mit diesem neuen Werkstoff erhält der Architekt ein Material, das neben der Schönheit echten Holzes über die bekannten Werzalit-Vorteile verfügt und bedenkenlos auch in Feucht- und Nassräumen eingesetzt werden kann.

Technische Angaben zum Werzalit-Edelholz: Paneele mit 155 mm Deckbreite, Standardlänge 5400 mm, vorgestanzte Schlitz für einfache und schnelle Montage, in Eiche hell oder dunkel gebeizt und lackiert, unempfindlich gegen Wasser. Mit Schropphobel-Struktur. Edelholz-Balken in Form eines U-Profiles, 145 x 75 mm, Standardlänge 5400 mm, Oberfläche analog Paneele.

Werzalit Verkaufs AG, 8370 Sirmach TG